

Frau Oberbürgermeisterin
Edith Schreiner
Rathaus Offenburg

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

der Gemeinderat hat im Jahr 2002 ein Konzept zur bedarfsgerechten Bereitstellung von Baupland zur Wohnbebauung beschlossen. Darin wurde festgelegt:

- *welche Baugebiete kurzfristig bis 2004 erschlossen werden,
- *welche mittelfristig zwischen 2005 und 2009
- *welche langfristig ab 2010 und
- *welche Baugebiete ohne zeitlichen Bezug zur Bebauung bereitgestellt werden

Nachdem der erste Abschnitt bis 2005 vorbei war, beantragte Herr Marwein im Namen der Fraktion einen Bericht zu diesem Konzept: „Dieser Bericht soll umfassen, wie hat sich das Konzept bewährt, wie ist die Umsetzung, wurde die Reihenfolge eingehalten, wie ist die Entwicklung insgesamt vonstattengegangen, sind die erwarteten Bevölkerungszahlen so eingetreten.“ (Zitat aus Sitzungsprotokoll des Planungsausschusses 23.1.2006)

In der Gemeinderatssitzung vom 15.12.08 (also beinahe 2 Jahre später) habe ich nachgefragt, wo dieser Bericht bleibt. Bürgermeister Eckert hat mir geantwortet, dass die Vorlage im **Frühjahr 2009** beraten wird.

Mit Brief vom **Januar 2010** habe ich schriftlich nachgefragt und dringend um den ausstehenden Bericht gebeten. Ergänzt habe ich den Fragekatalog um die Frage, wie die erschlossenen Baugebiete belegt sind d.h. wie viele Grundstücke noch zu vergeben sind. Mit Brief vom 27.1.2010 teilte mit Herr Bürgermeister Eckert mit, dass sich die Bestandsaufnahme verzögert habe, dass der Bericht aber definitiv in der Planungsausschusssitzung am 5.7. beraten werde.

Sie ahnen, was jetzt kommt? Wir haben September 2010 und der Bericht liegt uns immer noch nicht vor!!

Wenn ich eine Bemerkung von Herrn Dr.Drixler in der gestrigen Hauptausschusssitzung richtig verstanden habe, soll der Bericht nun im November vorgelegt werden.

Die Planung von Baugebieten ist ein ureigenes Recht und Pflicht der Gemeinde bzw. des Gemeinderates. Eine bedarfsgerechte Erschließung und Bereitstellung kann nur erfolgen, wenn der Gemeinderat den Bestand und den Bedarf kennt. Dazu reichen die jährlichen Berichte, welches Baugebiet gerade bearbeitet wird, nicht aus. Wie Sie sicherlich auch wissen, ist die Ausweisung von Baugebieten weder in der Größe noch in der Reihenfolge konfliktfrei. Wurde doch z.B. der erste Entwurf des Flächennutzungsplanes der Stadt Offenburg sogar vom Regierungspräsidium zurückgewiesen, weil viel zu viel Fläche zur Bebauung ausgewiesen war statt der Innenentwicklung den Vorzug zu geben.

Je länger der Bericht von Ihnen – vollkommen unverständlich für uns- hinausgezögert wird, desto mehr Fragen tauchen bei uns auf. Wir erwarten von dem Bericht die Beantwortung folgender Fragen :

Wo stehen wir in dem damals beschlossenen Konzept?

Welche Baugebiete wurden erschlossen? Wenn nicht, warum?

Welche kleineren oder größere Baugebiete oder Abrundungen gab es inzwischen, die damals nicht im Konzept enthalten waren?

Wo gab es Neubebauungen/Nachverdichtungen, die 2002 noch nicht vorgesehen waren (z.B. Bürgerhof, Fidelis)?

Sind die Baugebiete mit der damals vorgesehenen Anzahl von Bauplätzen bzw. Wohnungseinheiten realisiert worden?

Wie ist die Belegung der Baugebiete? Wo sind noch Grundstücke zu bebauen? Wo sind noch Grundstücke zu vergeben?

Sind die erwarteten Bevölkerungszahlen eingetreten?

Muss das Konzept aufgrund der Bevölkerungsentwicklung, anderer Entwicklung der letzten Jahre oder aufgrund der Entwicklungsziele des neuen Flächennutzungsplanes geändert oder besser abgestimmt werden?

Mehr als 4 Jahre des Vertröstens und Hinauszögerns reichen! Wir erwarten den Bericht umgehend, vor allem, bevor in einem Ortschaftrat oder im Gemeinderat über irgend ein neues Baugebiete beraten oder beschlossen wird.

Mit freundlichen Grüßen

Angelika Wald,
Fraktionsvorsitzende

Verteiler: Fraktionen, Presse

Angelika Wald- Fraktionsvorsitzende – 32858
Stefan Böhm 34133 +++ Thomas Marwein 74056 +++ Jürgen Ochs 23802
Eva-Maria Reiner 39413 +++Christina Schäfer 36008 +++ Johannes Witt 9694624

